

103/17-18

- 68-69^r: "Schuldtverschreibung Wan Bürgschafft darbey"
69^v: "Schuldtverschreibung Einer Witfrau, die bevogtet ist"
69^v-70^r: "Schuldtverschreibung Jn Welcher auf abgang der Underpfanden ein Bürg gesetzt wirdt"
70^v-71^r: "Tausch Brieff"
71^r-71^v: "Auskauff"
71^v-72^v: "Auffschlag Brieff"
72^v-73: "Gant Brieff"
74^r: "Thaler Zedul"
74^v: "Ruoff Zedul [1686]"²
75-76^r: "Gült Brieff [1693]"²
76^r-77: "Güllt Brieff Si plures sint debitores³ [1693:]"⁴
78-79^r: "Kauff Brieff"

- 1) In Vertretung von Beat Kaspar Zurlauben wurden die Amtsgeschäfte damals von Beat Jakob Brandenburg wahrgenommen.
- 2) Diese Jahresangabe findet sich im Text.
- 3) Unterhalb dieser Ergänzung finden sich nachfolgende Einträge:
"Hr. Johan Frantz Schmidt, alt Landtamman [und derzeitiger Landrat] hochlobl. Standts Uri.
Hr. Frantz Heinrich Bessler Zeügh[err] undt des [Land-]Raths [von Uri, 1693-1695 Landvogt der Freien Aemter]"
- 4) s. Anm. 2

AH 103, 67-84 - Blatt 67, 79^v bis 84 leer

18

1704 [Juni]

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN WERBER FÜR DIE
KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT
PFYFFER GEWORBENE SOLDATEN]

"Des Uorach [=richtig Konrad] Zürchers¹ und
[Franz] Xafery Keisers sein Rechnung dem
Uorach in 8 dagen mit sambt Vogt und seinen
geschwüsterten

9 gl. 7 ss

Mer am lezten dag verzert mit sambt sein fründen
Muotter und geschwüsterten ...

5 gl. 9 ss

Summa

14 gl. 16 ss

[Franz] Xafery Keiser in drey dagen verzert
Wie ich mit im von Zug bin zuo Mury verzert
Dem meister schärer [von Bremgarten?] Zalt
sein theill

2 gl. 10 ss

27 ss

1 gl. 5 ss

4 gl. 2 ss

Summa für beide

18 gl. 18 ss

Mer wie ich Zuo brengarten for Herrn lantvogt [der Freien Aemter, Johann Jakob Meyer] Mit Moser und Joseph Kuster und Jacob Lochinger verzert in 3 dagen	2 gl. 16 ss
Bothlohn für alle 3	6 ss
Dem Hemberboth [=Bote von Hembrunn?] gäben ins vogts [Haus] ich und vogt und weibell verzert	6 ss
für Andreas Wartis zu Wohlen bothlohn sein quot verbieten lasen	1 gl. 6 ss
Dem Heinrich Schuopiser [=Schuppiser] von Hegligen [=Hägglingen] sein quot verbieten lasen bothlohn	2 ss
<u>Summa</u>	<u>3 gl. 38 ss</u>
gehört mir zuosamen	<u>22 gl. 16 ss"</u>

"ist bezahlt den 30.isten brachmonet"

- 1) Dieser und der nachfolgend erwähnte Franz Xaver Keiser erscheinen dann im Mannschaftsrodel der Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer vom Juli 1704, beide gelangten sie am 21. Juli 1704 bei der Kompagnie an, s. AH 163/34.

Die Glosse dürfte von Beat Jakob II. Zurlauben stammen.
AH 103, 86 und 92 - Blatt 86^v und 92 leer

19

1703 Mai

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN WERBER FÜR DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN GEWORBENE SOLDATEN]¹

"Den Ersten mey hab ich angaschiert 3 man mit nahmen Hans Jacob Dubellman von Hilffigken und Johannes Thüschar von fryburg und Johannes Antoni Fyfät [=Fivaz] von fryburg und ich hab ihnen auff die hand versprochen	5 daller
auff dem frantzoschischen boden	2 daller
bey der Compbaney noch	3 daller
Den Ersten mey wey[n] kaufft für alle drey	3 gl. 9 ss
den 2 mey	2 gl.
den 3 mey	2 gl.
den 4 mey	2 gl.
den 5 mey auff der Reis	30 bz.
Zu ... [Gelterkinden] ist mier der Hans Jacob Dubellman ausgerissen"	
"ins H. Hauptm. [Karl Alfons] B e s s l e r comp. Im Meiländtergepieth"	
"Den 6 am morgen zu bratlen [=Pratteln] verzert	32 ss
Zu hünigen ich ver[zert] mit den andern	
2 verzert	28 ss